

Bahnhof+ZOB Hildesheim: Bewertung der aktuellen Planungen aus Sicht der umweltfreundlichen Mobilität

Legende:

Verbesserungen gegenüber bisheriger Situation	+
Verschlechterungen gegenüber bisheriger Situation:	-
unverändert gegenüber bisheriger Situation	o
kann noch nicht beurteilt werden	?
Verbesserung vague angekündigt, Finanzierung noch ungewiss	+?

1. Für einen attraktiven Zugverkehr

helle, freundliche Gestaltung ohne Angsträume	o
barrierefreie Zugänge (Aufzüge auf allen Bahnsteigen)	o
übersichtliche Informationen und Orientierung	o
ausreichende, sichere Möglichkeiten für Gepäckaufbewahrung	?
attraktive Warteräume, auch beheizt	?
saubere und sichere Toiletten	?
Berücksichtigung der Interessen auch von eurobahn	?

2. Für einen attraktiven Busverkehr

kurze Wege beim Umstieg Bus - Bahn	o
übersichtliche Anordnung der Bussteige, leichte Orientierung	+
einfache Verkehrsführung für Busse aller Richtungen, ohne „Ehrenrunden“	o
barrierefreier Zugang für Fahrgäste	?
Informationsangebot und Fahrkartenverkauf	?
wetterschutzte Wartemöglichkeiten	+
angstfrei, auch nachts! (Sichtverbindung zu den Taxen)	o

3. Optimale Verknüpfung mit dem Fahrradverkehr

kurze Wege beim Umstieg Fahrrad-Bahn	-
einfache Zufahrt zum Bahnhof aus allen Richtungen	?
ausreichend kostenlose Abstellanlagen (Anlehnbügel) dicht am Eingang	-
abschließbare Unterstände („Käfige“, „Boxen“ o.ä.)	-
Sicherheit der Fahrradabstellanlagen, nächtliche Angstfreiheit durch zentrale Platzierung mit Sichtverbindung zum Taxenstand	+?

evtl. betreute Fahrradstation (Vorbild Hannover)	+?
Verkehrsverbindung Innenstadt - Nordstadt durch den Bahnhof und neben dem Bahnhof, Radverkehrsführung über den Bahnhofsvorplatz	o
4. Bequeme und gefahrlose Führung des Fußverkehrs	
attraktive Verbindung zwischen Bahnhof und Fußgängerzone / Bahnhofsallee, einfache und sichere Querung von Bahnhofsvorplatz und Busspuren	o
Fußverkehr auf der Fläche des Busbahnhofs	+
Verbindung Innenstadt - Nordstadt durch den Bahnhof und neben dem Bahnhof	o
5. Attraktive Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes	
Harmonische Baukörper und Fassaden (Blick auf den Bahnhof / Blick vom Bahnhof)	?
Raumgestaltung hell und angstfrei	?
Grün / Bäume (vorhandene erhalten, neue pflanzen)	?
Ausstattung (Brunnen, Sitzen, ...)	?
Gestaltung des „Hinterausgangs“ zur Nordstadt	o
6. Taxenstand – im Zentrum des Geschehens, ohne zu stören	
dicht am Bahnhof	o
Blickbeziehungen (Sicherheit)	o
Fahrmöglichkeiten / Wegebeziehungen (Kosten f. Fahrgast)	o
7. Tiefgarage / Parkhaus und Autoverkehr – nur soweit verträglich	
Zusätzlicher Autoverkehr in der Innenstadt	-
Verkehrsbeziehungen für Autofahrer rund um den Bahnhof	o
Tatsächlicher Bedarf und Auslastung Parkhaus Parkhaus Rose nebenan ist auch jetzt schon nicht ausgelastet)	?
Parkmöglichkeiten für Bahnpendler	+?
Kosten: Übernahme durch Investor, Bahn und oder städtische Steuergelder vorgesehen? Welche Parkgebühren werden geplant (Akzeptanz)?	?
Kurzzeitparkplätze für Bringen / Abholen von Bahn-Fahrgästen	o
Platz für Teil-Autos	?
8. Transparente Planung mit Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer	
Vorschaltung einer Mängelanalyse des bisherigen Zustands	-
Nutzerbefragung von Männern und Frauen (Gender-Perspektive)	-
Öffentliche Diskussion und Vorstellung von Planalternativen	-
Klärung der Verantwortung zwischen DB, Investor, Stadt, Regional- und Stadtverkehr Hildesheim (Stadtwerke)	-
Zeitplan	-
Finanzierung??	-